

## EINE KOOPERATIONSVERANSTALTUNG DES FORUM BERLIN DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG UND DER LITERATURWERKSTATT BERLIN/HAUS FÜR POESIE IM RAHMEN DES 17. POESIEFESTIVAL BERLIN.

Was ist das für eine Welt, in der wir leben und leben werden? Das poesiefestival „Kein schöner Land“ wendet sich den Schieflagen der Welt zu, es gibt der internationalen Dichtkunst eine Bühne und bietet Raum für Grenzüberschreitungen und neue Blickwinkel.

**DIENSTAG, DEN 7. JUNI 2016**

**17.00 UHR IM CLUBRAUM  
POESIEGESPRÄCH**

### Begrüßung

**Dr. Thomas Wohlfahrt**, Leiter der Literaturwerkstatt Berlin  
**Franziska Richter**, Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Gespräch mit

**Carolyn Forche** (USA)

**Bejan Matur** (TUR)

**Brian Turner** (USA)

**Ghassan Zaqtan** (PSE)

MODERATION: **Barbara Wahlster** (DEU), Journalistin

„Poesie kann frei zwischen Kulturen und Sprachen reisen und nicht in die Mauern von Nationalitäten eingesperrt werden“, formulierte der palästinensische Dichter Mahmud Darwisch. Doch welche Optionen eröffnet Dichtung dort, wo die Nationen miteinander in Konflikt stehen? Welche Rolle kann sie einnehmen? Stehen Schreibende und Lesende von Dichtung außerhalb der Konflikte?

Die vier Dichterinnen und Dichter, die Zeugen von Kriegen und politischen Konflikten waren, wollen Realitäten ändern – in jeder konkreten Begegnung wie in ihrer politischen und schriftstellerischen Arbeit, durch ihre Aufmerksamkeit für die Macht der Sprache wie durch ihr praktisches Engagement. Sie sind engagierte Kämpferinnen und Kämpfer für die Bewahrung der Demokratie und der Menschenrechte. Im Gespräch erörtern sie diese Erfahrungen und die Möglichkeiten, die sie für die Poesie darin sehen.

Die Veranstaltung wird englisch-deutsch gedolmetscht.

**Eintritt Poesiegespräch: 8/5 EUR**

**Eintritt Lesung: 8/5 EUR**

**Kombiticket: 12/8 EUR**

**DIENSTAG, DEN 7. JUNI 2016**

**19.00 UHR IM KLEINEN PARKETT  
LESUNG**

**Carolyn Forche** (USA)

**Bejan Matur** (TUR)

**Brian Turner** (USA)

**Ghassan Zaqtan** (PSE)

MODERATION: **Bejan Matur** (TUR)

Die kurdische, in der Türkei lebende Dichterin Bejan Matur ist nicht nur Autorin, sondern zugleich Expertin für Kurdenfragen des Democratic Progress Institute in London. Als Kuratorin stellt sie vier Dichterinnen und Dichter vor, in deren Lyrik die persönlichen Erfahrungen mit Kriegen, Krisen und Konflikten deutlich spürbar sind.

Die Dichterin und Menschenrechtsaktivistin Carolyn Forché war Zeugin des Bürgerkriegs in El Salvador und beschäftigt sich unter anderem mit Dichtersprache unter dem Einfluss von Krieg, Besatzung, Folter oder Zensur. Brian Turners Gedichte sind geprägt von seiner Zeit als Soldat im Irakkrieg. Ghassan Zaqtan erlebt als palästinensischer Dichter Krieg und Konflikt in seinem direkten Umfeld.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion lesen die Dichterinnen und Dichter aus ihren Werken in Originalsprache. Die gelesenen Texte liegen in deutscher Übersetzung vor.

**17. poesiefestival „Kein schöner Land“ vom 3.-11.6.2016,  
Programm unter [www.literaturwerkstatt.org](http://www.literaturwerkstatt.org)**

Die Anmeldung erfolgt bei den beiden Veranstaltungen nicht über die Friedrich-Ebert-Stiftung. Karten können online erworben werden ([www.literaturwerkstatt.org](http://www.literaturwerkstatt.org)).

Sie können aber auch Karten reservieren lassen unter:

Akademie der Künste, Tel. 030-200571000/-2000, täglich 10.00-19.00 Uhr.



## **WAS VERMAG SPRACHE? DICHTUNG AUS KRISENGEBIETEN**

Gespräch und Lesungen im Rahmen des poesiefestival berlin

**literatur  
WERKstatt**  
berlin / Haus für Poesie

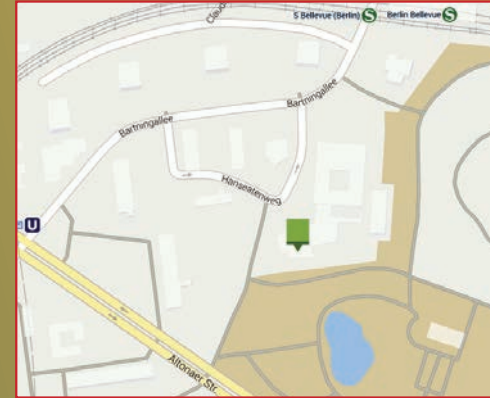
**7. JUNI 2016 • 17 UHR**  
**AKADEMIE DER KÜNSTE**  
Hanseatenweg 10 • Berlin

**FRIEDRICH  
EBERT**  
**STIFTUNG**  
Forum Berlin

# POETRY AND CONFLICT

Gespräch und Lesungen im Rahmen des  
poesiefestival berlin

# WAS VERMAG SPRACHE? DICHTUNG AUS KRISENGEBIETEN



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Reihe „Kultur als Brücke“ lädt die Friedrich-Ebert-Stiftung regelmäßig Künstlerinnen und Künstler ein, die sich als Brückenbauer zwischen verschiedenen Kulturen begreifen und die Akzeptanz des Fremden wie des Eigenen ermöglichen.

In dieser Veranstaltung, die im Rahmen des poesiefestival Berlin in Kooperation mit der Literaturwerkstatt durchgeführt wird, stellen wir vier Dichterinnen und Dichter aus verschiedenen Kontinenten vor, die Zeugen von Kriegen und Konflikten waren und uns neue Perspektiven auf die Themen Krieg, Verelendung und Flucht eröffnen: Carolyn Forché und Brian Turner aus den USA, Bejan Matur aus der Türkei und Ghassan Zaqtan aus Palästina.

Alle vier wollen gesellschaftliche Realitäten ändern – durch ihre Werke und ihr politisches Engagement. Sie sind engagierte Kämpferinnen und Kämpfer für die Bewahrung der Demokratie und der Menschenrechte.

Die Dichterin und Menschenrechtsaktivistin Carolyn Forché war Zeugin des Bürgerkriegs in El Salvador und beschäftigt sich unter anderem mit Dichtersprache unter dem Einfluss von Krieg, Besatzung, Folter oder Zensur. Brian Turners Gedichte sind geprägt von seiner Zeit als Soldat im Irakkrieg. Ghassan Zaqtan erlebt als palästinensischer Dichter Krieg und Konflikt in seinem direkten Umfeld. Die kurdische, in der Türkei lebende Dichterin Bejan Matur beschäftigt sich als Mediatorin u. a. seit Jahren intensiv mit dem Kurdenkonflikt.

Welche Möglichkeiten eröffnet Dichtung dort, wo die Nationen miteinander in Konflikt stehen? Welche Kraft vermag sie zu entfalten, welche Rolle kann sie einnehmen?

Wir laden Sie sehr herzlich zum gemeinsamen Nachdenken über diese Fragen ein! Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu diesem besonderen Abend, der aus Gesprächen und Lesungen besteht!

## VERANSTALTUNGSORT

### AKADEMIE DER KÜNSTE

Hanseatenweg 10, 10557 Berlin  
S-Bahn Bellevue, U 9 Hansaplatz, Bus 106

## VERANTWORTLICH

Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Franziska Richter, Franziska.Richter@fes.de

## Literaturwerkstatt Berlin

Dr. Thomas Wohlfahrt, mail@literaturwerkstatt.org

## ORGANISATION

Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Gaby Rotthaus, forum.gr@fes.de

Fotos: © Literaturwerkstatt / Haus der Poesie

Gestaltung: Andrea Schmidt • Typografie/im/Kontext

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Literaturwerkstatt Berlin in Kooperation mit der Akademie der Künste. Gefördert durch Mittel der Deutschen Kassenlotterie Stiftung und den Hauptstadtkulturfond.

 **LOTTO STIFTUNG  
BERLIN**

AKADEMIE DER KÜNSTE

HAUPT  
STADT  
KULTUR  
FONDS

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Forum Berlin